



Cloud Computing ist jetzt der dominierende und globale Trend in der Unternehmens-IT.

Die aktuellen Treiber: „Besser, schneller und billiger“ gelten besonders für mittelgroße Unternehmen. Vierzig Prozent und mehr aller Entscheidungen für neue Geschäfts-Anwendungen werden um 2014 von der Cloud ausgehen (15-20 Prozent in 2009), wobei grundsätzlich alle Kunden Segmente und Branchen beeinflusst sein werden.

Die IT Master Brands und On-premise Markt-Führer bewegen sich aggressiv in die Cloud. Traditionelle Master Brands wie IBM, Microsoft, Oracle, HP und SAP haben bereits signifikant in die Überleitung investiert und werden in 2010 bis 2012 davon profitieren. Zu den aufstrebenden Cloud Master Brands zählen Google, Salesforce und Amazon.

40-45 Prozent der ISVs haben bereits den Weg zur Cloud beschritten. PaaS entwickelt sich zum entscheidenden Kriegsschauplatz der Master Brands. ISVs, die nicht im Fenster der jetzt günstigen Gelegenheit investieren, werden an den Rand gedrängt.

Kunden verlangen nach der weiteren Entwicklung von SaaS, PaaS und IaaS. In den vergangenen, wenigen Jahren, haben die Unternehmen Best-of-Breed Cloud Geschäfts-Lösungen im SaaS-Modell bevorzugt. Ab 2013 wird der Markt sich jedoch in Plattform-getriebene Integration von SaaS und On-Premise-Lösungen bewegen und de-facto Multi-Vendor Suites über bisherige Single-Vendor Suites schaffen.

Business Intelligence verbindet sich mit CRM, Customer Service, Collaboration und SFA verbleiben an der Spitze der Nachfrage von Cloud Geschäfts-Lösungen, jedoch mit steigendem Interesse an unternehmenskritischen Anwendungen, wie HR, Finance, Einkauf, etwas später gefolgt von Supply Chain und ERP.

In 2011, werden die meisten Befürchtungen bezüglich IaaS (Transaktions- und Datensicherheit, Integrität) gelöst sein, da Kunden es realisieren werden, dass der Wert mehr im Gewinn an Agilität als in der Kostenersparnis liegt.

Verfolgt man gesetzte Prioritäten der Unternehmen nach Anwendungen oder Lösungen, so ergibt sich folgendes Bild:

Cloud Business Lösungen / SaaS – Installierte Basis + Einkaufs-Vorhaben innerhalb 2012				
	Worldwide	US	Europe	AsiaPac
Customer Relationship Mgmt.	1 (52%)	3	1 (t)	1 (t)
Customer Service und Support	2 (51%)	4	5	4
Collaboration	3 (51%)	1	4	17
Business Intelligence	4 (50%)	2	9	7 (t)
Salesforce Automation	5 (50%)	6	12	3
Finanz Analysen & Reporting	6 (49%)	9	8	1 (t)
Planung & Budgetierung	6 (49%)	7	1 (t)	11
E-Commerce	8 (49%)	5	11	9
Human Resource Admin.	9 (48%)	13	3	7 (t)
Lohn- und Gehaltsabrechnung	10 (48%)	8	13	5
Time and Labor Mgmt.	11 (47%)	11	10	19
Benefits Admin.	12 (46%)	12	18	14 (t)
Einkauf	13 (46%)	10	22	20
Lieferanten-Beziehungs Mgmt.	14 (46%)	16	14	6
Beschaffung	15 (45%)	14	17	16
Corp. Performance Mgmt.	16 (45%)	18	15	12
Supply Chain	17 (45%)	19	6	14 (t)
Core Financials	18 (45%)	17	16	13
Talent & Performance Mgmt.	19 (44%)	15	20	18
Governance, Risk & Compliance	20 (44%)	21	7	22
Treasury & Cash Mgmt.	21 (43%)	20	19	10
Product Lifecycle Mgmt.	22 (43%)	22	21	21
ERP-Manufacturing	23 (36%)	23	23	23

Die Armee der Consultants wird sich weiterhin reduzieren und mehr spezialisierter entwickeln, wobei sich traditionelle ISVs als Wettbewerber im Service-Umfeld entwickeln werden.

Die SaaS-Explosion führt zur Implosion der Hoster. Service Provider werden in den Software-Markt eintreten.

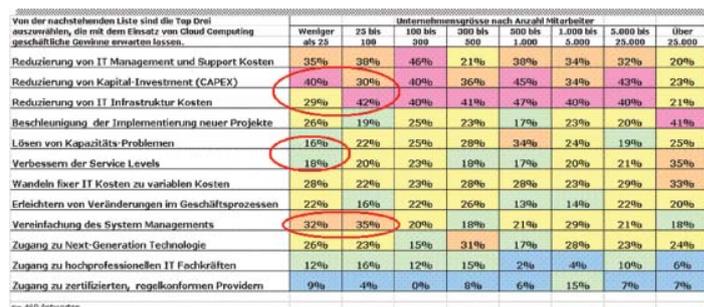
Zum Jahresende 2012, werden mehr als 25% der Unternehmen Cloud-Plattformen zur

In 2009 gehörten Collaboration, Personalwirtschaft und Customer Service weltweit zu den priorisierten SaaS-Anwendungen. Erwähnenswert ist, dass Wachstum bei den Kernanwendungen – einschließlich Finanzsysteme und E-Commerce – bei Europäischen SMBs stärker ausgeprägt ist, als in den USA.

Entwicklung und Test kritischer, interner Anwendungen, die Geschäftsprozesse steuern oder ermöglichen, nutzen.

Etwa zum Jahresende 2014 wird singuläre und verwobene Cloud IT für rund die Hälfte der gesamten Cloud-Nutzung stehen, da sich mehr und mehr fortgeschrittene und anspruchsvollere Anwendungen entwickeln und weiter an Bedeutung gewinnen werden.

Eine kürzlich durchgeführte Befragung ergab folgendes Bild nach den erwarteten Vorteilen durch den Einsatz von Cloud IT:



Bei Unternehmen mit einer Mitarbeiteranzahl von 25 bis 100 stehen als zu erwartende Ergebnisse des Einsatzes von Cloud Reduzierung der Infrastruktur-Services, von IT-Management- und Support-Kosten Reduzierung von Kapital-Investment (CAPEX) und Reduzierung von IT-Infrastruktur-Kosten an erster Stelle.

In 2014 wird die Mehrheit der „Hybrid“-Anwendungen auf Geschäftsbereiche wie auf Funktions-spezifische Lösungen fokussiert sein.

Cloud IT wird zum Mainstream und wird die Unternehmens-IT maßgeblich umgestalten.

Cloud Computing lenkt die Funktionalität zum Geschäfts-Ablauf und fordert Cloud-Computing-Services-Anbieter daher heraus, über die IT hinaus zu verkaufen. Zudem, IT-Service-Anbieter müssen flinker und agiler werden. Mittelfristig wird Cloud Computing die traditionellen Preis-Modelle der Service-Anbieter aufbrechen.

Frank P. Sempert
Senior Program Executive
Europe, Saugatuck Technology, Inc.
E-Mail: frank.sempert@saugatech.com